

20. Spieltag: FTW Würzburg– SC Lindleinsmühle 1:4 (0:3)



Katastrophale 45 Minuten zerstören Hoffnung auf Punkte

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Nach dem durchaus ansprechenden Auftritt letzte Woche rechnete man sich gegen die Mühle im Vorfeld etwas aus. Coach Friesacher stellte gegenüber der Vorwoche auf zwei Positionen um: Für Storz und Schwarz kamen Dörnbach und Mück in die erste Elf.

Erneut war das Spiel kaum angepfiffen und schon lag man zurück. Nach einem langem Ball gelang es Ak mit einem foulwürdigem Einsatz gegen Hagemann an das Spielgerät zu gelangen und dann frei vor Korte ins lange Eck zu vollenden (3.). Danach fanden die Turner eigentlich nie ins Spiel und leisteten sich im Spielaufbau zahlreiche unnötige Ballverluste. Ein geordneter Spielaufbau kam so nicht zustande und Torchancen konnten dementsprechend nicht erspielt werden. Auch der Gast ließ zunächst wenig aufblitzen, bis in der 28. Minute Kohls nach einer Reihe schöner Zuspiele im Anschluss an einen Einwurf das Leder von der 16m-Grenze in das lange Eck schlenzte. Die miserable erste Halbzeit wurde durch das dritte Tor, ebenfalls wieder durch Kohls, komplettiert. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld setzte sich dieser am Fünfer gegen drei FTW'ler durch und köpfte platziert neben den linken Pfosten zum 0:3 Halbzeitstand ein.

In der Pause brachte Coach Friesacher Verteidiger Rinke für den Grippe geschwächten Strecker in die Partie. Dieser verteidigte nun zentral, so dass Hagemann ins defensive Mittelfeld vorrücken konnte. Das Spiel konnte nun etwas offener gestaltet werden und Zott konnte tatsächlich in der 60. Minute für den Anschlusstreffer sorgen. Nach einer Nayseh-Flanke setzte sich das Kopfballungeheuer im Strafraum resolut durch und nickte ein. Es war für ihn somit das dritte Tor im dritten Spiel in Folge. Zumindest eine positive Serie bei den Turnern. War nach dem Treffer der Wille noch einmal nachzulegen der Mannschaft nicht abzusprechen, so mangelte es aber an zwingenden Gelegenheiten um dies zu verwirklichen. Gerade auch die taktischen Anweisungen des Coaches wurden nur sehr schlecht oder gar nicht umgesetzt. In der letzten Spielminute setzten die Gäste den Schlusspunkt, indem Despic das vierte Tor markierte. Einen Gegenstoß konnte er ungedeckt einschieben.

Sehr effiziente Gäste siegten, wenn auch etwas zu hoch, insgesamt verdient. Bei vier ernsthaften Torschüssen gelangen ihnen vier Treffer. Die Turner gaben in der ersten Halbzeit ein sehr schlechtes Bild ab und schafften es in der zweiten Halbzeit immerhin etwas Ergebniskosmetik zu betreiben. Insgesamt fehlte es dem Team an diesem Tage an der nötigen Überzeugung und Körpersprache. Am nächsten Wochenende steht das Kellerduell bei der Zweitvertretung in Maidbronn/Gramschatz an.

FT Würzburg: Korte – Zerulla, Hagemann, Kersten(C) – Dörnbach, Mück – Sklorz, Strecker
(46. Rinke) – Zott, Nayseh – Vierneusel

Tore: 0:1 Ak (3.), 0:2 Kohls (28.), 0:3 Kohls (37.), 1:3 Zott (60., Nayseh), 1:4 Despic G. (90.)

Gelbe Karten: - / Hochweis (4.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 40

Schiedsrichter: Leo Rost (Verein nicht bekannt)